

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	12.03.2024	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Förderprogramm ZIZ - Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren - Aufwertung der Pflasterflächen in der Marktstraße - Vergabe der Leistungen

Bisherige Beratungen

GR	20.09.2022	Kenntnisnahme
GR	07.03.2023	Beratung und Beschlussfassung
GR	20.06.2023	Beratung und Beschlussfassung

Ausgangslage

Seit der Förderzusage der Stadt Markdorf für das Förderprogramm ZIZ, Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren des Bundes befindet sich die Verwaltung in der Umsetzung der einzelnen Projektbausteine.

Sachlage

Einer dieser Projektbausteine ist die Stärkung der Aufenthaltsqualität im Bereich der Altstadt. Die Marktstraße vermittelt mit den vorhandenen Schäden am Pflasterbelag durch Risse, Absenkungen, Fehlstellen und dem Konglomerat aus unterschiedlichen Fugensanierungsmethoden kein ansprechendes Bild mehr, was der gewünscht hohen Aufenthaltsqualität, zur Attraktivitätssteigerung der Kunden im Einzelhandel und Besuchern der Stadt deutlich entgegensteht. Vorhandene Schäden und Absenkungen bieten keinen barrierefreien Weg mehr durch die Altstadt. Dennoch ist der vorhandene Porphyr stadtbildprägend und im Stadtbild der Markdorfer Bürgerinnen und Bürger fest verankert. In seiner Sitzung am 20.09.2022 hat der Gemeinderat den Zustand des Pflasters zur Kenntnis genommen und unterschiedliche Lösungsansätze diskutiert. Die gesamte mit Porphyr gepflasterte Fläche des Altstadtbereiches beläuft sich auf ca. 8.875 m². Den größte Handlungsbereich sieht die Verwaltung derzeit in der Marktstraße, im Bereich des Untertors

und am Stadtgraben (östliche Latscheplatzfläche) mit einer Größe von insgesamt ca. 1.153 m². Die Verwaltung hat in der Gemeinderatssitzung am 20.09.2022 vier unterschiedliche Vorgehensweisen vorgestellt, und in seiner weiteren Sitzung am 07.03.2023 die Sanierung durch Neuverfugung in Kombination mit einem barrierefreien Weg, beschlossen. Das Landschaftsarchitekturbüro Hornstein hat im weiteren Prozess drei unterschiedliche Varianten des barrierefreien Weges ausgearbeitet und diese mit Kosten hinterlegt. Diese werden in der Gemeinderatssitzung am 20. Juni 2023 von Herrn Hornstein vorgestellt. In seiner Sitzung am 20.06.2023 hat der Gemeinderat die Variante des Farbasphaltes in Form eines barrierefreien Gehweges beschlossen.

Die Ausschreibung wurde in 3 unterschiedliche Leistungsbereiche aufgeteilt, in dem auch die Pflasterflächen vor dem Rathaus integriert sind, siehe Lageplan. Jedoch nur der Leistungsbereich 1, „Marktstraße“, wird über das Förderprogramm ZIZ abgerechnet.

Gewerk Straßen- und Pflasterarbeiten:

Nachdem die drei vorherigen Ausschreibungen, aufgrund der enormen Kostensteigerungen, nicht zielführend waren, sind bei der letzten Submission am 24.01.2024, vier Angebote eingereicht worden. Der Bieterkreis wurde im Zuge der Ausschreibung auf 14 Anbieter erweitert, damit die Chancen, ein wirtschaftliches Angebot zu erzielen, erhöht wurden. Der wirtschaftlichste Bieter liegt bei 496.720,64 € Brutto, über alle drei Bereiche, die Kostenberechnung lag bei 626.504,06 € Brutto.

Wertungsstufe I: Formale Prüfung ergab, dass das günstigste Angebot bei der Submission ausgeschlossen werden musste, da die zugehörigen Unterlagen nicht formgerecht abgegeben wurden.

Wertungsstufe II: Eignung der Bieter ergab, dass die Bieter ausreichende Referenzen vorlegten bzw. in der Präqualifikationsliste geführt sind.

Wertungsstufe III: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung.

Die Prüfung der Hauptangebote wurde vom Büro Hornstein rechnerisch geprüft, im Preisspiegel erfasst und ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bereich	Kostenberechnung	%	Fa. Klaus Negrassus	%	Bieter 2	%	Bieter 3	%
1 Marktstraße	317.174,27	100	246.402,00	77,7	327.255,46	103,2	596.301,27	188,0
2 Marktstraße bis Marktplatz	144.636,77	100	112.239,25	77,6	164.949,26	114,0	324.178,02	224,1
3 Rathausvorplatz	164.693,03	100	138.079,39	83,8	122.584,18	74,4	384.391,42	233,4
Gesamtsumme	626.504,06	100	496.720,64	79,3	614.788,90	98,1	1.304.870,70	208,3
Gesamtsumme inkl. Nachlass	626.504,06		496.720,64		602.493,12	96,2	1.304.870,70	
					2 % Nachlass			

Günstigster Bieter ist damit die Fa. Gartenbau Negrassus aus Immenstaad mit Brutto 496.720,64.

Kosten und Finanzierung

Die Deckung der Kosten erfolgt über eine entsprechende Verwendung der Fördergelder aus dem Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, sowie durch die Städtebauförderung. Im Haushaltsjahr 2024 sind, unter der Kostenstelle 511000, Städtebauliche Planung/Stadtentwicklung, mit der Invest-Nr T-5110-005, 330.000€ für den Leistungsbereich Marktstraße, bereitgestellt. Die restliche Summe soll über die Kostenstelle „Gemeindestraßen und Plätze“, 300.000€ finanziert werden.

Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

Erhebliche Reduktion ()	Geringfügige Reduktion ()	Keine ()	Geringfügige Erhöhung (x)	Erhebliche Erhöhung ()
-----------------------------	-------------------------------	--------------	--------------------------------	----------------------------

Durch die Sanierung des Pflasterbelags wird der aktuelle CO₂ Ausstoß nicht verändert. Die Baustelle an sich (graue Energie) hat jedoch einen kurzzeitigen Effekt, da mit Baufahrzeugen und Maschineneinsatz, z.B. durch Abschleifen zu rechnen ist.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Gewerk Straßen- und Pflasterarbeiten in Höhe von 496.720,64 € Brutto, an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. Gartenbau Negrassus, zu vergeben

markdorf-marktstraße-rathausvorplatz-lageplan-bereiche